nach M. Hassler, Flora Germanica, Bd. 3, 2024, S. 101

Rubus imbricatus Hort.
Dachziegelähnliche Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form**: 5-9 mm dick, eckig mit flachen oder leicht gefurchten Seiten - **Behaarung**: fast kahl bis stark zerstreut behaart - **Stieldrüsen**: keine - **Stacheln**: 4-12 pro Internodium, manchmal leicht gebogen, 5-7 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: 3-5-zählig, Blättchen überlappend - **Behaarung**: oberseits schwach bis mäßig behaart, unterseits graugrün, weich behaart, manchmal leicht filzig - **Endblättchen**: aus herzförmiger Basis breit verkehrt eiförmig bis fast kreisrund, plötzlich ziemlich lang zugespitzt - **Serratur**: periodisch, gesägt, mit (fast) geraden Zähnen - **Seitenblättchen**: untere (fast) sitzend - **Blattstiel**: viel länger als die unteren Blättchen, mit 4-10 gebogenen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: zylindrisch - **Blätter**: ohne - **Achse**: dünnfilzig, drüsenlos, mit 0-4 Stacheln - **Blütenstiele**: filzig, ohne längere Haare, ohne Stieldrüsen, mit 2-5 Stacheln, 4-6 mm lang - **Kelch**: zurückgeschlagen, stachellos - **Kronblätter**: blassrosa bis weiß - **Staubblätter**: länger als die grünen Griffel, Antheren (fast) kahl - **Fruchtknoten**: behaart

Verbreitung: nur randlich am W-Niederrhein entlang der holländischen Grenze, dort auch auf holländischer Seite an der Maas; Hauptverbreitung Großbritannien und NW-Frankreich, vermutlich auch in Belgien.